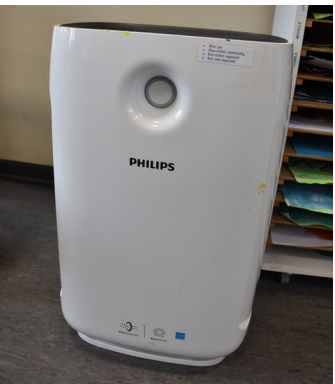


# Gute Luftverhältnisse in der Grundschule

**Brokstedt** (pkr) – Wie schwierig es seit einem Jahr ist, den Schülern einen normalen Schulalltag mit Präsenzunterricht zu ermöglichen, davon können die Mädchen und Jungen sowie ihre Eltern und Lehrer ein Lied singen. Streng sind die Auflagen, die von den

Politikern und Ämtern, immer wieder wechselnd und in veränderter Form, verhängt werden. Umso erfreulicher ist die Tatsache, dass die von Astrid Martens und ihrem Mann Rolf Martens sowie von ihrer Firma Seller Immobilien GmbH initiierten und gespendeten Luftfiltergeräte Mitte Dezember in der Grundschule Brokstedt eintrafen. Zunächst konnten sie nicht genutzt werden, da die Schule gerade wieder hatte schließen müssen, aber inzwischen sind sie in Betrieb. „Sie laufen relativ leise“, sagt Jessica Neue, die sich über die Spenden freut. „Trotzdem müssen wir nach wie vor alle 20 Minuten die Fenster aufmachen und lüften. Das ist auch weiterhin Vorschrift“, so die Schulleiterin. Neben diesen acht Geräten



*So ein Luftfiltergerät ist leicht zu handhaben: Stecker in die Steckdose und ab geht die Post.*



*Astrid Martens (re.) freut sich, dass die Luftfiltergeräte in Betrieb genommen werden konnten; Schulleiterin Jessica Neue: „Wir haben gute Luft in den Klassenzimmern“.*

*Fotos: Kruse*

wurden drei weitere Geräte angeschafft, die vom Förderverein bezahlt wurden und nun die Luft im Sonderpädagoginnenraum, in der Offenen Ganztagschule und im Hort

verbessern helfen. Um das Ganze abzuschließen, will der Förderverein noch ein weiteres Luftfiltergerät anschaffen und auch den zweiten Hortraum damit ausstatten.